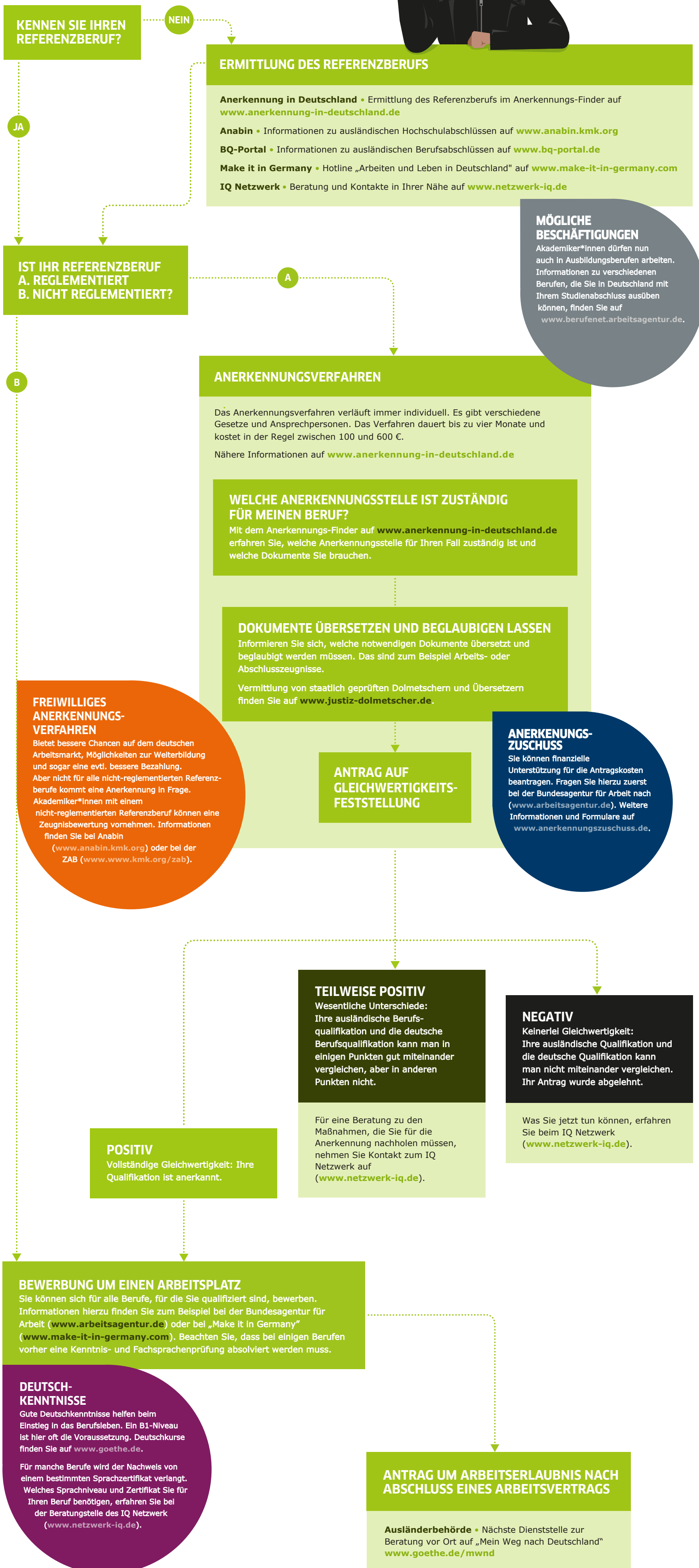


WIE FUNKTIONIERT DIE ANERKENNUNG VON BERUFSQUALIFIKATIONEN?

Sie leben in Deutschland und haben ein Studium oder eine Berufsausbildung außerhalb der EU abgeschlossen und möchten nun in Deutschland arbeiten? Beachten Sie die folgenden Schritte und Informationen zur Anerkennung Ihrer Qualifikation:



<p>DAS ANERKENNUNGSVERFAHREN</p> <p>Auch „Gleichwertigkeitsprüfung“ oder „Gleichwertigkeitsfeststellung“. Es wird geprüft, ob und wie gut man Ihre ausländische Qualifikation mit einer deutschen Qualifikation vergleichen kann.</p>	<p>DER NICHT-REGLEMENTIERTE BERUF</p> <p>In diesem Beruf können Sie in manchen Fällen ohne Anerkennungsverfahren in Deutschland arbeiten. Beispiele sind: Mathematiker*in, Informatiker*in, Journalist*in.</p>
<p>DER REFERENZBERUF</p> <p>Beruf in Deutschland, der sich mit einem ausländischen Beruf vergleichen lässt.</p>	<p>DER REGLEMENTIERTE BERUF</p> <p>Auch „qualifizierte Beschäftigung“. Für so einen Beruf muss man eine besondere Qualifikation haben. Das heißt, man braucht eine entsprechende Ausbildung in Deutschland oder eine ausländische Qualifikation, die in Deutschland anerkannt ist. Beispiele sind: Krankenpfleger*in, Lehrer*in, Ingenieur*in.</p>

Diese Infografik ist eine vereinfachte Darstellung des Anerkennungsprozesses und dient zur Orientierung. Sie beinhaltet keine rechtsverbindlichen Aussagen.